

## **SUPERVISION: REFLEXION ÜBER IHREN BERUFSALLTAG ZUR OPTIMIERUNG IHRER BERATUNGS- UND TRAININGSKOMPETENZ - ODER NOCH MEHR?**

**LANDLÄUFIGER ZUGANG: ZU SUPERVISION:** Supervision ist immer noch häufig eine „Notmaßnahme“, wenn es größere Probleme gibt - oder eine Pflichtübung, die vom Dienstgeber angeordnet wird

**GÄNGIGE DEFINITION VON SUPERVISION:** Supervision ist eine Art begleitete Reflexion der eigenen beruflichen Tätigkeit zur Optimierung des eigenen Arbeitsverhaltens - insbesondere gegenüber KlientInnen; sie dient der Qualitäts-Steigerung bzw. -Sicherung (vorwiegend in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern).

**GESAMTKONTEXT-BEZOGENE SUPERVISION (*mein Zugang*):** bezieht die Gesamtpersönlichkeit und ihr Umfeld mit ein und bewegt sich damit an der Schnittstelle zu Persönlichkeits-Coaching - nur in Rückkoppelung mit allen anderen Bereichen der eigenen Person kann das Feld „Arbeiten und Beruf“ adäquat betrachtet werden (der Ausdruck Work-Life-Balance“ ist gebräuchlich, aber unzureichend!)

### **3 ASPEKTE DER GESAMTKONTEXT-BEZOGENEN SUPERVISION:**

**systemisch:** Erklärungen und Lösungen sind im Zusammenspiel von Elementen / Faktoren / Personen / sozialen Systemen zu suchen - nicht feststehende Eigenschaften derselben (Beispiel: Es geht nicht um „gute“ oder „schlechte“ Zahnräder, sondern um die Arten ihres Zusammenwirkens)

**ganzheitlich:** Der Mensch ist eine Ganzheit - die Bereiche und Aspekte seines Lebens hängen zusammen; sie können unterschieden, jedoch nicht isoliert betrachtet werden (Metapher: Mobile)

**„Ressourcen-Vertrauen“:** Es ist grundsätzlich immer Alles da, was es braucht - es hängt davon ab, es freizusetzen

**ARBEITSWEISE (BEISPIELE):**

- Aktives Zuhören / IMAGO-Arbeit
- Visualisieren von Zusammenhängen
- Wechselwirkungen und Mustern; Metaphern und Vergleiche
- Geschichten; suggestive Elemente
- Affirmationen und Symbol-/Ritual-Arbeit
- Externalisieren - Verkörpern - Aufstellungs-Elemente